Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Dezember 2022

Sperrfrist:
03.01.2023, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Prignitz

Berichtsmonat: Dezember 2022

Erstellungsdatum: 29.12.2022

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.01.2023

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Storkower Straße 120
10407 Berlin
E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373
Fax: Fax: 030 / 555599-7375

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2022.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetztes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz
Dezember 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.607	4.552	4.545	55	1,2	145	3,2	2,5	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.903	2.831	2.787	72	2,5	222	8,3	8,7	4,0
54,0% Männer	1.568	1.531	1.523	37	2,4	46	3,0	5,1	2,6
46,0% Frauen	1.335	1.300	1.264	35	2,7	176	15,2	13,2	5,7
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	306	285	285	21	7,4	70	29,7	23,9	21,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	79	73	-1	-1,3	27	52,9	71,7	52,1
37,7% 50 Jahre und älter	1.095	1.070	1.039	25	2,3	-9	-0,8	0,4	-3,3
27,9% dar. 55 Jahre und älter	811	788	763	23	2,9	2	0,2	-0,3	-2,4
37,2% Langzeitarbeitslose	1.079	1.080	1.081	-1	-0,1	-177	-14,1	-14,9	-19,3
3,8% Schwerbehinderte Menschen	110	112	115	-2	-1,8	-38	-25,7	-26,8	-19,6
18,5% Ausländer	536	540	575	-4	-0,7	253	89,4	92,9	95,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	603	618	548	-15	-2,4	21	3,6	28,2	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	205	190	8	3,9	31	17,0	22,0	28,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	174	120	-30	-17,2	-27	-15,8	61,1	-5,5
seit Jahresbeginn	6.659	6.056	5.438	x	x	698	11,7	12,6	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	567	622	-42	-7,4	21	4,2	1,8	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	118	119	139	-1	-0,8	-20	-14,5	-12,5	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	201	158	-83	-41,3	-32	-21,3	33,1	9,7
seit Jahresbeginn	6.437	5.912	5.345	x	x	133	2,1	1,9	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,3	x	x	x	6,9	6,7	6,9
dar. Männer	7,6	7,4	7,4	x	x	x	7,3	6,9	7,1
Frauen	7,6	7,4	7,2	x	x	x	6,5	6,5	6,7
15 bis unter 25 Jahre	9,7	9,0	9,0	x	x	x	7,8	7,6	7,7
15 bis unter 20 Jahre	8,3	8,4	7,7	x	x	x	5,4	4,9	5,1
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,5	6,3	x	x	x	6,6	6,4	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,0	6,7	x	x	x	7,1	6,9	6,9
Ausländer	28,3	28,5	30,3	x	x	x	16,3	16,1	16,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,1	8,0	x	x	x	7,7	7,4	7,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.220	3.164	3.102	56	1,8	199	6,6	6,7	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.610	3.537	3.498	73	2,1	256	7,6	6,1	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.638	3.565	3.526	73	2,0	255	7,5	5,9	3,7
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	9,1	x	x	x	8,6	8,5	8,6
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	803	730	692	73	10,0	102	14,6	7,0	0,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.066	4.084	4.087	-17	-0,4	151	3,9	3,1	2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.502	1.483	1.487	19	1,3	223	17,4	14,4	13,4
Bedarfsgemeinschaften	3.208	3.237	3.236	-29	-0,9	50	1,6	1,2	0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	99	122	148	-23	-18,9	-34	-25,6	-21,8	-33,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.778	1.679	1.557	x	x	-235	-11,7	-10,7	-9,7
Bestand	1.122	1.174	1.208	-52	-4,4	98	9,6	14,4	19,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.395	1.330	1.306	65	4,9	69	5,2	7,3	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	824	782	722	42	5,4	75	10,0	7,7	-3,0
53,4% Männer	440	407	379	33	8,1	25	6,0	3,8	-6,0
46,6% Frauen	384	375	343	9	2,4	50	15,0	12,3	0,6
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	107	106	105	1	0,9	26	32,1	32,5	38,2
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	28	27	-4	-14,3	10	71,4	86,7	145,5
43,6% 50 Jahre und älter	359	337	319	22	6,5	-14	-3,8	-7,2	-13,3
36,8% dar. 55 Jahre und älter	303	282	270	21	7,4	11	3,8	-2,4	-3,9
10,2% Langzeitarbeitslose	84	88	90	-4	-4,5	-46	-35,4	-35,3	-32,3
5,2% Schwerbehinderte Menschen	43	46	50	-3	-6,5	-14	-24,6	-23,3	-15,3
7,6% Ausländer	63	74	74	-11	-14,9	7	12,5	15,6	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	277	262	-	-	24	9,5	42,8	36,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	142	152	26	18,3	31	22,6	24,6	40,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	64	61	-5	-7,8	-8	-11,9	73,0	79,4
seit Jahresbeginn	2.920	2.643	2.366	x	x	243	9,1	9,0	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	216	211	241	5	2,4	3	1,4	10,5	15,9
dar. in Erwerbstätigkeit	74	76	97	-2	-2,6	-8	-9,8	-3,8	14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	55	50	-4	-7,3	-8	-13,6	44,7	-
seit Jahresbeginn	2.649	2.433	2.222	x	x	-41	-1,5	-1,8	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	3,0	2,9	x	x	x	1,5	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,3	3,9	3,9	x	x	x	3,2	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	849	801	738	48	6,0	91	12,0	8,1	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	911	863	815	48	5,6	73	8,7	6,0	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	936	886	840	50	5,6	70	8,1	4,9	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	803	730	692	73	10,0	102	14,6	7,0	0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz
Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.212	3.222	3.239	-10	-0,3	76	2,4	0,6	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.079	2.049	2.065	30	1,5	147	7,6	9,0	6,6
54,3% Männer	1.128	1.124	1.144	4	0,4	21	1,9	5,5	5,7
45,7% Frauen	951	925	921	26	2,8	126	15,3	13,6	7,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	199	179	180	20	11,2	44	28,4	19,3	13,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	51	46	3	5,9	17	45,9	64,5	24,3
35,4% 50 Jahre und älter	736	733	720	3	0,4	5	0,7	4,3	2,0
24,4% dar. 55 Jahre und älter	508	506	493	2	0,4	-9	-1,7	1,0	-1,6
47,9% Langzeitarbeitslose	995	992	991	3	0,3	-131	-11,6	-12,4	-17,8
3,2% Schwerbehinderte Menschen	67	66	65	1	1,5	-24	-26,4	-29,0	-22,6
22,8% Ausländer	473	466	501	7	1,5	246	108,4	115,7	119,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	341	286	-15	-4,4	-3	-0,9	18,4	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	45	63	38	-18	-28,6	-	-	16,7	-5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	110	59	-25	-22,7	-19	-18,3	54,9	-36,6
seit Jahresbeginn	3.739	3.413	3.072	x	x	455	13,9	15,5	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	356	381	-47	-13,2	18	6,2	-2,7	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	44	43	42	1	2,3	-12	-21,4	-24,6	-41,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	146	108	-79	-54,1	-24	-26,4	29,2	14,9
seit Jahresbeginn	3.788	3.479	3.123	x	x	174	4,8	4,7	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,0	4,8	5,0
dar. Männer	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,3	5,1	5,2
Frauen	5,4	5,3	5,2	x	x	x	4,6	4,6	4,8
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,7	5,7	x	x	x	5,1	4,9	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,4	4,9	x	x	x	3,9	3,3	3,9
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,3	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Ausländer	25,0	24,6	26,4	x	x	x	13,1	12,4	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,9	x	x	x	5,5	5,4	5,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.371	2.363	2.364	8	0,3	108	4,8	6,2	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.699	2.674	2.682	25	0,9	183	7,3	6,1	5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.702	2.679	2.686	23	0,9	185	7,4	6,2	5,5
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.066	4.084	4.087	-17	-0,4	151	3,9	3,1	2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.502	1.483	1.487	19	1,3	223	17,4	14,4	13,4
Bedarfsgemeinschaften	3.208	3.237	3.236	-29	-0,9	50	1,6	1,2	0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2022 bis Dezember 2022.

zurück zum Inhalt

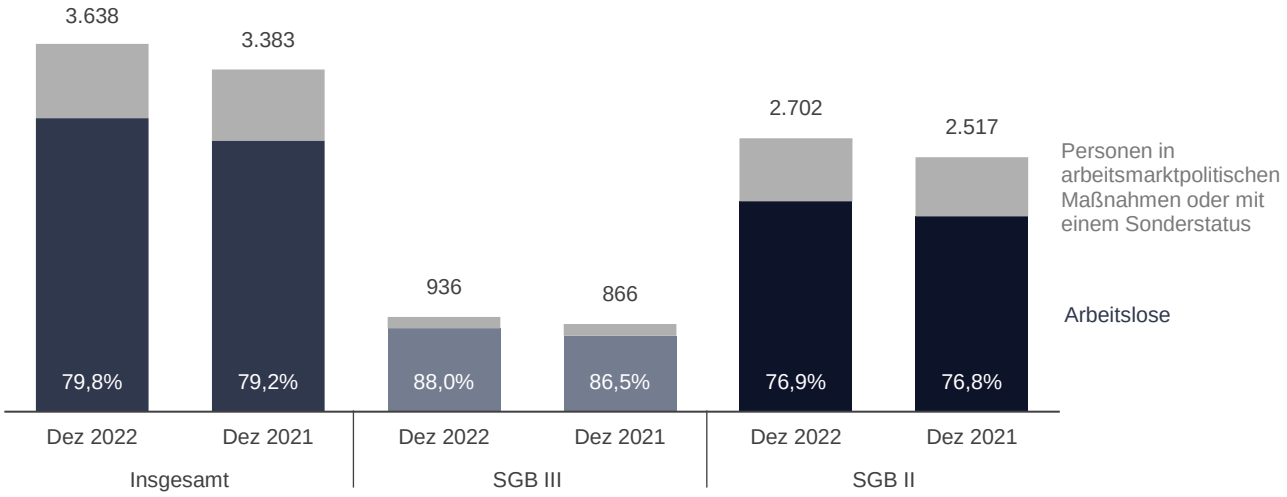
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Dezember 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.903	2.831	72	2,5	222	8,3	8,7	4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	317	333	-16	-4,8	-23	-6,8	-7,8	-4,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	191	206	-15	-7,3	40	26,5	23,4	40,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	126	127	-1	-0,8	-63	-33,3	-34,5	-35,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.220	3.164	56	1,8	199	6,6	6,7	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	389	374	15	4,0	56	16,8	1,4	10,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	91	91	-	-	-12	-11,7	-13,3	-
Arbeitsgelegenheiten	49	56	-7	-12,5	-3	-5,8	-1,8	-1,3
Fremdförderung	133	118	15	12,7	77	137,5	131,4	83,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-9	-17,0	-18,5	-16,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	69	61	8	13,1	4	6,2	-37,8	2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.610	3.537	73	2,1	256	7,6	6,1	3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	28	-	-	-1	-3,4	-12,5	-3,4
Gründungszuschuss	25	23	2	8,7	-3	-10,7	-25,8	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	5	-2	-40,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.638	3.565	73	2,0	255	7,5	5,9	3,7
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	x	x	x	8,6	8,5	8,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,8	79,4	x	x	x	79,2	77,4	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Dezember 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	824	782	42	5,4	75	10,0	7,7	-3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	25	19	6	31,6	16	177,8	26,7	60,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	25	19	6	31,6	16	177,8	26,7	60,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	849	801	48	6,0	91	12,0	8,1	-2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	62	62	-	-	-18	-22,5	-15,1	8,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	40	40	-	-	-12	-23,1	-13,0	-2,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	8	8	-	-	4	100,0	100,0	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	14	14	-	-	-10	-41,7	-39,1	-4,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	911	863	48	5,6	73	8,7	6,0	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	23	2	8,7	-3	-10,7	-25,8	-14,3
Gründungszuschuss	25	23	2	8,7	-3	-10,7	-25,8	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	936	886	50	5,6	70	8,1	4,9	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	88,3	x	x	x	86,5	85,9	87,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.079	2.049	30	1,5	147	7,6	9,0	6,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	292	314	-22	-7,0	-39	-11,8	-9,2	-6,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	166	187	-21	-11,2	24	16,9	23,0	39,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	126	127	-1	-0,8	-63	-33,3	-34,5	-35,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.371	2.363	8	0,3	108	4,8	6,2	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	327	312	15	4,8	74	29,2	5,4	10,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	51	-	-	-	-	-13,6	3,8
Arbeitsgelegenheiten	49	56	-7	-12,5	-3	-5,8	-1,8	-1,3
Fremdförderung	125	110	15	13,6	73	140,4	134,0	72,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	44	44	-	-	-9	-17,0	-18,5	-16,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	47	8	17,0	14	34,1	-37,3	5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.699	2.674	25	0,9	183	7,3	6,1	5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	5	-2	-40,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	5	-2	-40,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.702	2.679	23	0,9	185	7,4	6,2	5,5
Unterbeschäftigungsquote	7,0	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,9	76,5	x	x	x	76,8	74,5	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

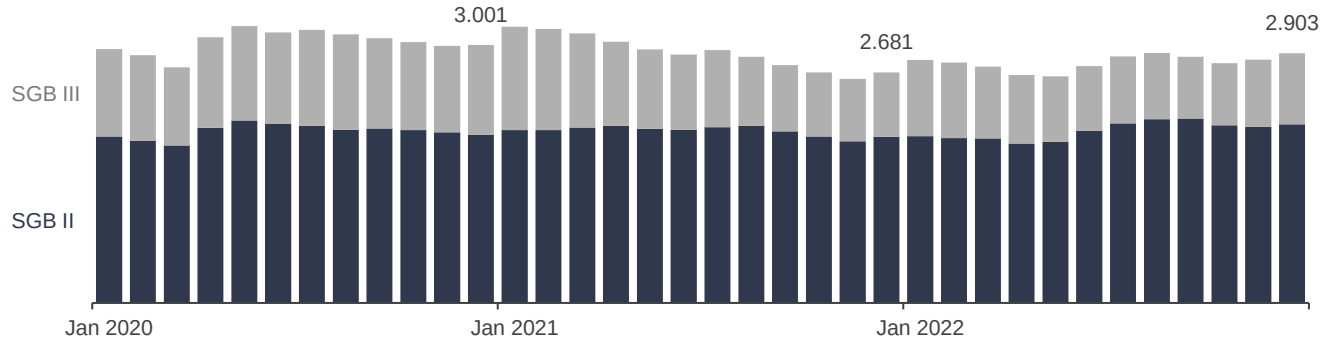
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 72 auf 2.903 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 222 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 7,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 824, das sind 42 mehr als im Vormonat und 75 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.079 Arbeitslose, das ist ein Plus von 30 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2021 waren es 147 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	2.903	72	2,5	222	8,3	7,6	7,4	6,9
Männer	1.568	37	2,4	46	3,0	7,6	7,4	7,3
Frauen	1.335	35	2,7	176	15,2	7,6	7,4	6,5
15 bis unter 25 Jahre	306	21	7,4	70	29,7	9,7	9,0	7,8
15 bis unter 20 Jahre	78	-1	-1,3	27	52,9	8,3	8,4	5,4
50 Jahre und älter	1.095	25	2,3	-9	-0,8	6,7	6,5	6,6
55 Jahre und älter	811	23	2,9	2	0,2	7,1	7,0	7,1
Deutsche	2.367	76	3,3	-31	-1,3	6,5	6,3	6,5
Ausländer	536	-4	-0,7	253	89,4	28,3	28,5	16,3
Rechtskreis SGB III	824	42	5,4	75	10,0	2,2	2,0	1,9
Männer	440	33	8,1	25	6,0	2,1	2,0	2,0
Frauen	384	9	2,4	50	15,0	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	107	1	0,9	26	32,1	3,4	3,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	24	-4	-14,3	10	71,4	2,5	3,0	1,5
50 Jahre und älter	359	22	6,5	-14	-3,8	2,2	2,0	2,2
55 Jahre und älter	303	21	7,4	11	3,8	2,7	2,5	2,5
Deutsche	761	53	7,5	68	9,8	2,1	2,0	1,9
Ausländer	63	-11	-14,9	7	12,5	3,3	3,9	3,2
Rechtskreis SGB II	2.079	30	1,5	147	7,6	5,4	5,4	5,0
Männer	1.128	4	0,4	21	1,9	5,5	5,5	5,3
Frauen	951	26	2,8	126	15,3	5,4	5,3	4,6
15 bis unter 25 Jahre	199	20	11,2	44	28,4	6,3	5,7	5,1
15 bis unter 20 Jahre	54	3	5,9	17	45,9	5,7	5,4	3,9
50 Jahre und älter	736	3	0,4	5	0,7	4,5	4,5	4,4
55 Jahre und älter	508	2	0,4	-9	-1,7	4,5	4,5	4,5
Deutsche	1.606	23	1,5	-99	-5,8	4,4	4,4	4,6
Ausländer	473	7	1,5	246	108,4	25,0	24,6	13,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

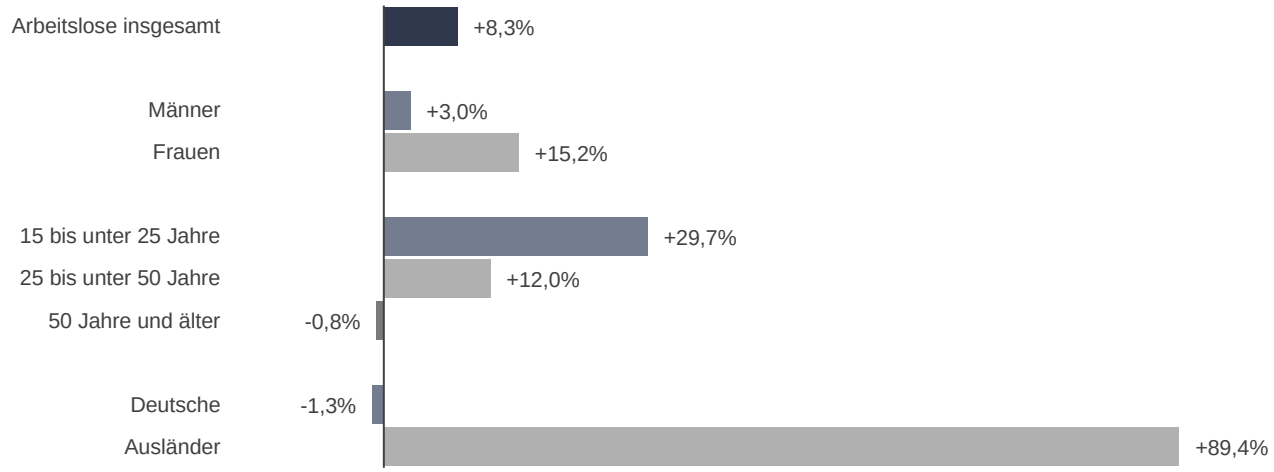
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

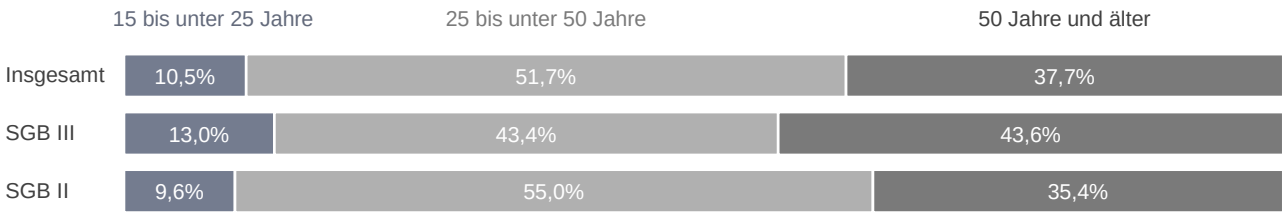
Dezember 2022

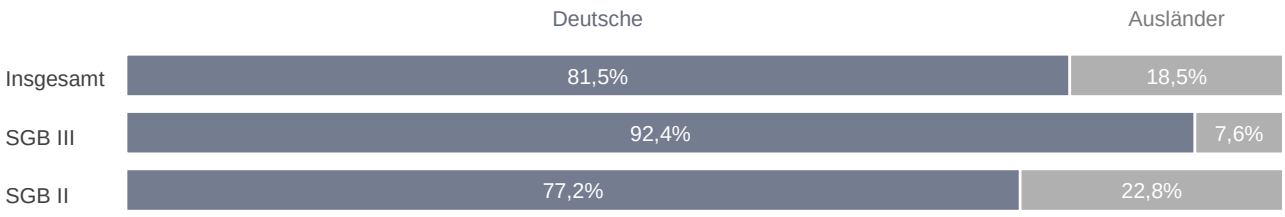
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –1% bei Deutschen bis +89% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

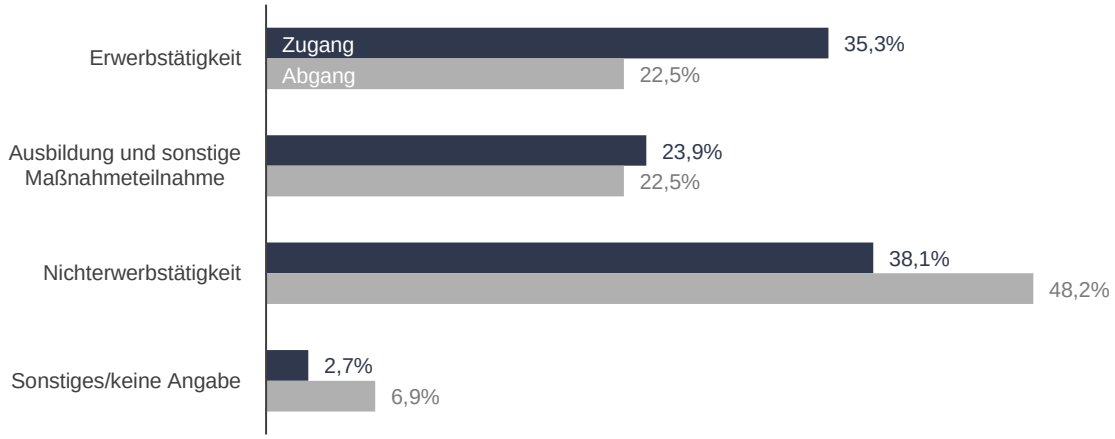
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Dezember 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 603 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 525 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als im Dezember 2021. Seit Jahresbeginn gab es 6.659 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 698 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.437 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 133 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 213 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 118 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	603	-15	-2,4	21	3,6	6.659	698	11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	213	8	3,9	31	17,0	2.157	130	6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	196	24	14,0	35	21,7	2.009	143	7,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-18	-69,2	-6	-42,9	92	-12	-11,5
Selbständigkeit	6	1	20,0	3	100,0	35	-5	-12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	144	-30	-17,2	-27	-15,8	1.604	-151	-8,6
Nichterwerbstätigkeit	230	9	4,1	12	5,5	2.553	452	21,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	131	-3	-2,2	-16	-10,9	1.456	173	13,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	9	11,4	24	37,5	969	270	38,6
Sonstiges/keine Angabe	16	-2	-11,1	5	45,5	345	267	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	525	-42	-7,4	21	4,2	6.437	133	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	118	-1	-0,8	-20	-14,5	1.774	-242	-12,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	108	-5	-4,4	-11	-9,2	1.584	-216	-12,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	1	25,0	-8	-61,5	113	-7	-5,8
Selbständigkeit	5	*	*	2	66,7	63	-18	-22,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	118	-83	-41,3	-32	-21,3	1.622	-30	-1,8
Nichterwerbstätigkeit	253	43	20,5	61	31,8	2.647	386	17,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	155	45	40,9	45	40,9	1.616	281	21,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	68	-11	-13,9	10	17,2	714	88	14,1
Sonstiges/keine Angabe	36	-1	-2,7	12	50,0	394	19	5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

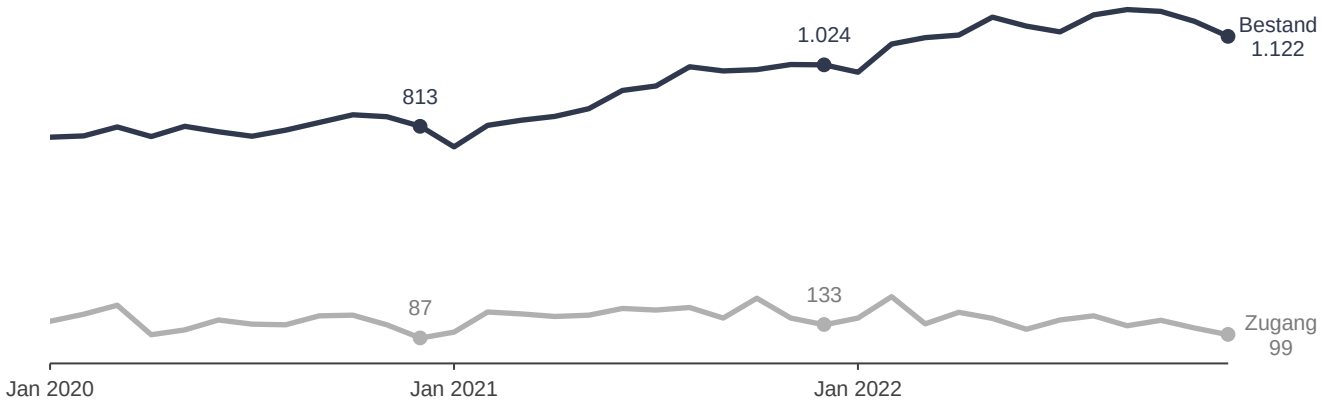
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Dezember 2022

Im Dezember waren 1.122 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 52 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 99 neue Arbeitsstellen, das waren 34 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.778 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 235 oder 12%. Zudem wurden im Dezember 152 Arbeitsstellen abgemeldet, 14 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 1.616 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 185 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	99	-23	-18,9	-34	-25,6	1.778	-235	-11,7
dar. sofort zu besetzen	73	-24	-24,7	-12	-14,1	1.256	-162	-11,4
sozialversicherungspflichtig	94	-26	-21,7	-37	-28,2	1.721	-260	-13,1
dar. sofort zu besetzen	72	-25	-25,8	-12	-14,3	1.225	-167	-12,0
Bestand	1.122	-52	-4,4	98	9,6	1.145	221	23,9
dar. sofort zu besetzen	1.103	-57	-4,9	103	10,3	1.114	218	24,4
sozialversicherungspflichtig	1.093	-53	-4,6	82	8,1	1.120	210	23,0
dar. sofort zu besetzen	1.076	-57	-5,0	88	8,9	1.091	208	23,6
Abgang	152	-4	-2,6	14	10,1	1.616	-185	-10,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	148	-4	-2,6	12	8,8	1.574	-197	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

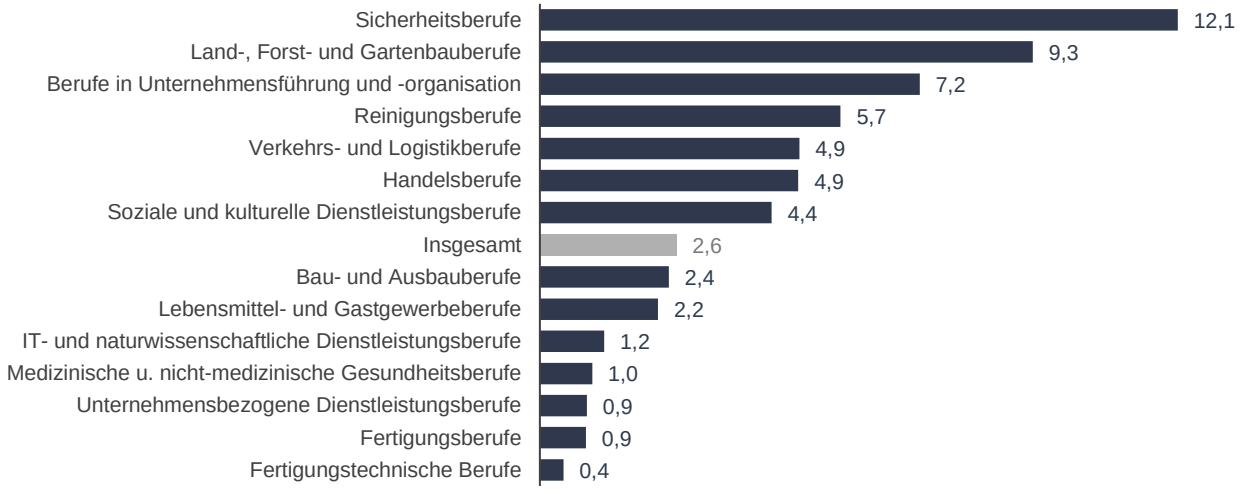
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Dezember 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.903	100	72	2,5	222	8,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	271	9,3	12	4,6	12	4,6
Fertigungsberufe	130	4,5	2	1,6	-3	-2,3
Fertigungstechnische Berufe	92	3,2	-	-	15	19,5
Bau- und Ausbauberufe	357	12,3	19	5,6	3	0,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	186	6,4	-1	-0,5	-2	-1,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	133	4,6	4	3,1	39	41,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	268	9,2	15	5,9	25	10,3
Handelsberufe	338	11,6	15	4,6	20	6,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	216	7,4	15	7,5	37	20,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	49	1,7	2	4,3	19	63,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	28	1,0	4	16,7	9	47,4
Sicherheitsberufe	133	4,6	1	0,8	-10	-7,0
Verkehrs- und Logistikberufe	423	14,6	-9	-2,1	4	1,0
Reinigungsberufe	228	7,9	3	1,3	32	16,3
Keine Angabe	51	1,8	-10	-16,4	22	75,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.122	100	-52	-4,4	98	9,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	2,6	-1	-3,3	11	61,1
Fertigungsberufe	149	13,3	-	-	5	3,5
Fertigungstechnische Berufe	206	18,4	-10	-4,6	30	17,0
Bau- und Ausbauberufe	146	13,0	3	2,1	21	16,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	83	7,4	-6	-6,7	1	1,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	134	11,9	-1	-0,7	23	20,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	61	5,4	-2	-3,2	24	64,9
Handelsberufe	69	6,1	-14	-16,9	-10	-12,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	30	2,7	-4	-11,8	-5	-14,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	55	4,9	-6	-9,8	15	37,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	2,0	-1	-4,2	1	4,5
Sicherheitsberufe	11	1,0	-	-	-26	-70,3
Verkehrs- und Logistikberufe	86	7,7	-6	-6,5	-5	-5,5
Reinigungsberufe	40	3,6	-4	-9,1	13	48,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

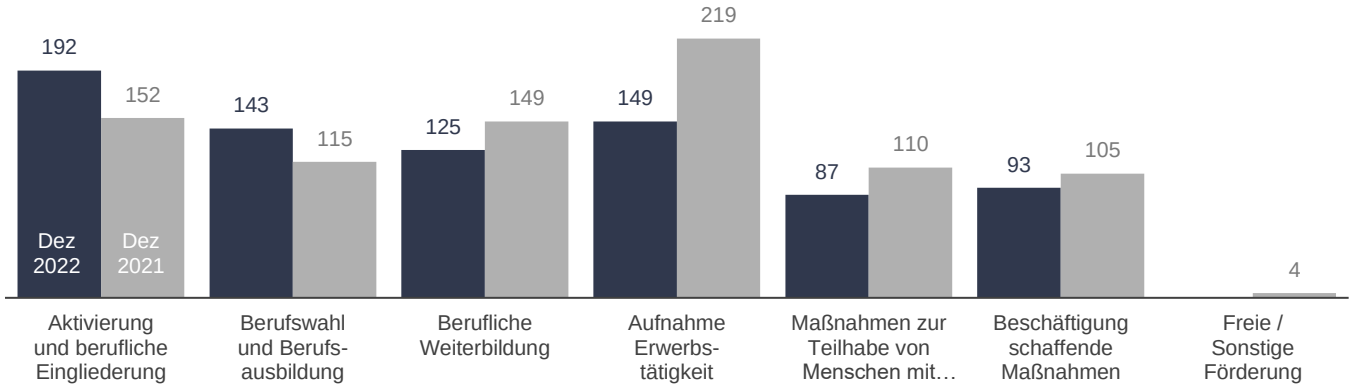
Prignitz

Dezember 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Dez 2022	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	174	-28	-13,9	8	4,8	1.774	-287	-13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-3	-42,9	-1	-20,0	130	-24	-15,6
Berufliche Weiterbildung	21	-10	-32,3	-10	-32,3	339	63	22,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-4	-22,2	-5	-26,3	237	-141	-37,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-4	-100,0	-3	-100,0	65	-34	-34,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-11	-61,1	-9	-56,3	171	-3	-1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	10	-4	-28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	-15	-7,2	40	26,3	149	-34	-18,4
Berufswahl und Berufsausbildung	143	22	18,2	28	24,3	107	-11	-9,6
Berufliche Weiterbildung	125	6	5,0	-24	-16,1	140	-3	-1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	149	-5	-3,2	-70	-32,0	173	-54	-23,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	87	-5	-5,4	-23	-20,9	99	-20	-16,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	93	-7	-7,0	-12	-11,4	113	-13	-9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	4	3,1	15	12,6	1.154	-290	-20,1
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-3	-50,0	-7	-70,0	125	-62	-33,2
Berufliche Weiterbildung	19	-27	-58,7	-18	-48,6	373	97	35,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-2	-9,1	-11	-35,5	312	-82	-20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-8	-57,1	-4	-40,0	85	-27	-24,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	28	1	3,7	8	40,0	189	9	5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	7	-5	-41,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

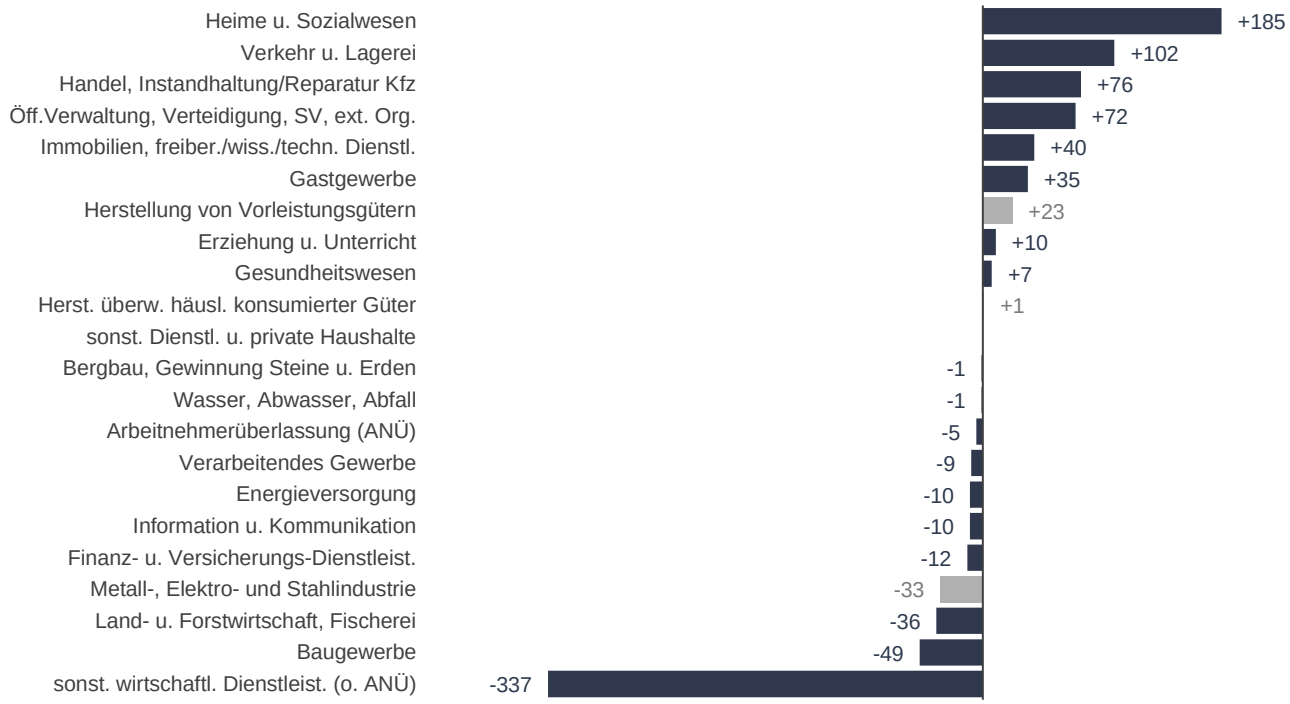
Prignitz (Arbeitsort)

Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.915. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 57 oder 0,2%, nach +231 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+185 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (–337 oder –20,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2022



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
		Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		27.915	28.030	28.201	28.320	27.858	57	0,2
50,8%	Männer	14.191	14.298	14.373	14.507	14.285	-94	-0,7
49,2%	Frauen	13.724	13.732	13.828	13.813	13.573	151	1,1
8,6%	15 bis unter 25 Jahre	2.396	2.539	2.619	2.656	2.370	26	1,1
62,2%	25 bis unter 55 Jahre	17.376	17.426	17.469	17.547	17.419	-43	-0,2
28,5%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.945	7.875	7.920	7.932	7.882	63	0,8
67,6%	Vollzeit	18.863	19.027	19.169	19.340	19.120	-257	-1,3
32,4%	Teilzeit	9.052	9.003	9.032	8.980	8.738	314	3,6
94,9%	Deutsche	26.495	26.564	26.803	26.953	26.573	-78	-0,3
5,1%	Ausländer	1.420	1.466	1.398	1.367	1.285	135	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.241	-19	-0,6
davon			
mit 1 Person	1.936	-57	-2,9
mit 2 Personen	605	-28	-4,4
mit 3 Personen	303	23	8,2
mit 4 Personen	202	38	23,2
mit 5 und mehr Personen	195	5	2,6
darunter			
Single-BG	1.936	-56	-2,8
Alleinerziehende-BG	606	18	3,1
Partner-BG ohne Kinder	270	-28	-9,4
Partner-BG mit Kindern	392	53	15,6
nicht zuordenbare BG	37	-6	-14,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	998	70	7,5
davon: mit 1 Kind	465	39	9,2
mit 2 Kindern	293	12	4,3
mit 3 und mehr Kindern	240	19	8,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.976	133	2,3
darunter			
Männer	3.048	63	2,1
Frauen	2.928	70	2,4
Leistungsberechtigte (LB)	5.709	159	2,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.578	213	4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.077	27	0,7
darunter			
Männer	2.055	6	0,3
Frauen	2.022	21	1,0
davon			
unter 25 Jahre	639	34	5,6
25 bis unter 55 Jahre	2.463	69	2,9
55 Jahre und älter	975	-76	-7,2
darunter			
Deutsche	3.149	-347	-9,9
Ausländer	928	374	67,5
darunter			
Alleinerziehende	596	16	2,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.501	186	14,1
darunter			
unter 3 Jahre	254	7	2,8
3 bis unter 6 Jahre	300	39	14,9
6 bis unter 15 Jahre	901	138	18,1
über 15 Jahre	46	2	4,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	131	-54	-29,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	267	-26	-8,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	152	7	4,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	115	-33	-22,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

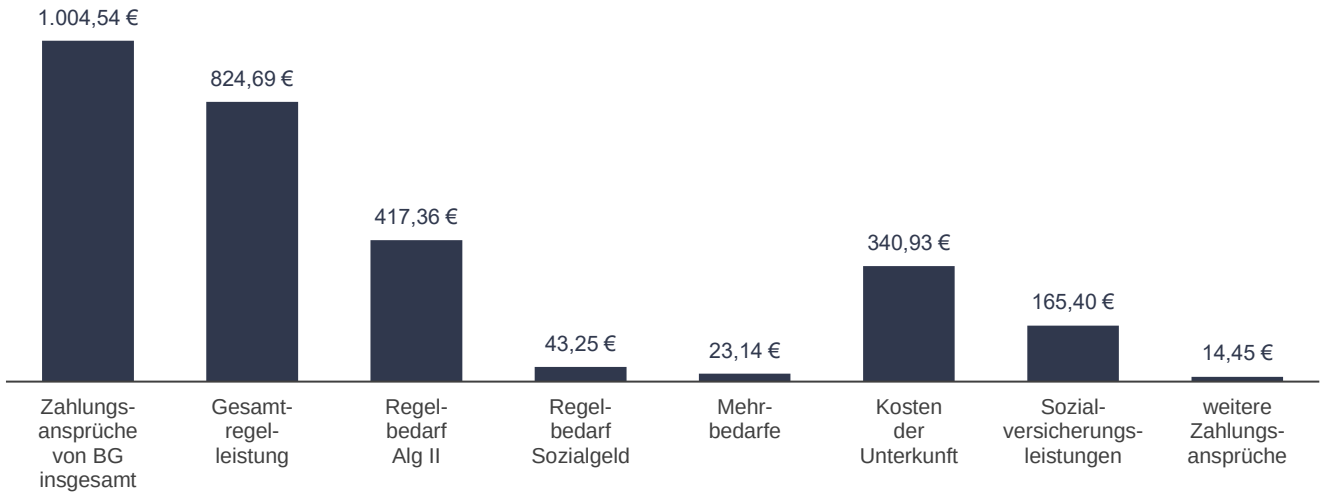
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.255.699	1.005	3.241	1.005
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	2.672.818	825	3.239	825
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.352.676	417	2.969	456
Regelbedarf Sozialgeld	140.170	43	509	275
Mehrbedarfe	75.002	23	1.150	65
Kosten der Unterkunft	1.104.970	341	3.032	364
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.074.774	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	536.049	165	3.232	166
weitere Zahlungsansprüche	46.832	14	-	-
sonstige Leistungen	39.017	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.476	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	339	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.